

Uster, 03. September 2018

Referat

Motion 612/2017:

An vier Wochenenden ein verkehrsbefreites Zentrum

Sehr geehrter Herr Präsident,
geschätzte Anwesende

Wollen wir ein attraktives Zentrum, so kommen wir nicht an einer Verkehrsbefreiung des Zentrums vorbei. Dieses Wissen ist eigentlich weit verbreitet aber gewisse Exponenten von Verbänden oder rückständigen Parteien tun sich unglaublich schwer von ihren veralteten Standpunkten abzurücken.

Die Motion hat in den vergangenen Monaten viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung aber auch völlig überzogene Reaktionen ausgelöst. Doch die dunklen Zeiten mit verfehlten Berichterstattungen, die bis zu Zerwürfnissen führten, scheinen langsam vorbei zu sein. Der Widerstand bröckelt zusehends und es ist Licht am Horizont zu sehen. So haben wir wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass der Stadtrat von seiner bisherigen Verkehrspolitik mit dem Hauptfokus auf den MIV abrückt und niemand stört sich mehr daran. Stadtraum Uster 2035 bedeutet über die Parteigrenzen hinweg, dass das Zentrum verkehrsberuhigt wird und die Strassenräume für den Fuss- und Veloverkehr aufgewertet werden.

Dass der alte Stadtrat mit seiner Motions-Antwort nochmals einen letzten Gruss an seine hoch geschätzten Motionäre sendete, war vorauszusehen und nehmen wir so zur Kenntnis. Dass er sich hinter Formalistischem versteckt und es nicht schafft mit wirklichen Zahlen aufzuzeigen, dass die Kompetenz wirklich nicht beim Gemeinderat liegt, ist schade. Somit ist den Unterstützern des Vorstosses hinsichtlich die Motionsfähigkeit resp. Finanzkompetenz weiterhin nicht gegenteiliges bewiesen. Aber lassen wir diese alten Zöpfe nun hinter uns.

Wir freuen uns über das inhaltliche Umdenken, die Signale und die Versprechen des neuen Stadtrates, die Idee der Motionäre umzusetzen. Den Versprechen müssen aber auch Taten folgen. Der neue Stadtrat sieht die Motion offensichtlich ebenfalls als genau das, was sie auch ist. Sie ist ein Testlauf für die zukünftige Verkehrsbefreiung des Zentrums, so wie sie eben auch mit Stadtraum Uster 2035 geplant ist. Das Tempo ist diesbezüglich unbedingt hoch zu halten, der Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes soll baldmöglichst veröffentlicht werden, es gibt keine objektiven Gründe mehr ins Schneckentempo zurück zu wechseln.

Wir haben Vertrauen in die Worte des neuen Stadtrates und wir glauben daran, dass die Umsetzung im Sinne der Motionäre erfolgt. Das ist Grund genug für uns, die Motion jetzt gemäss Art. 43 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zurückzuziehen.

Wir nehmen den Stadtrat beim Wort und freuen uns über die Umsetzung.

Besten Dank.

Ivo Koller